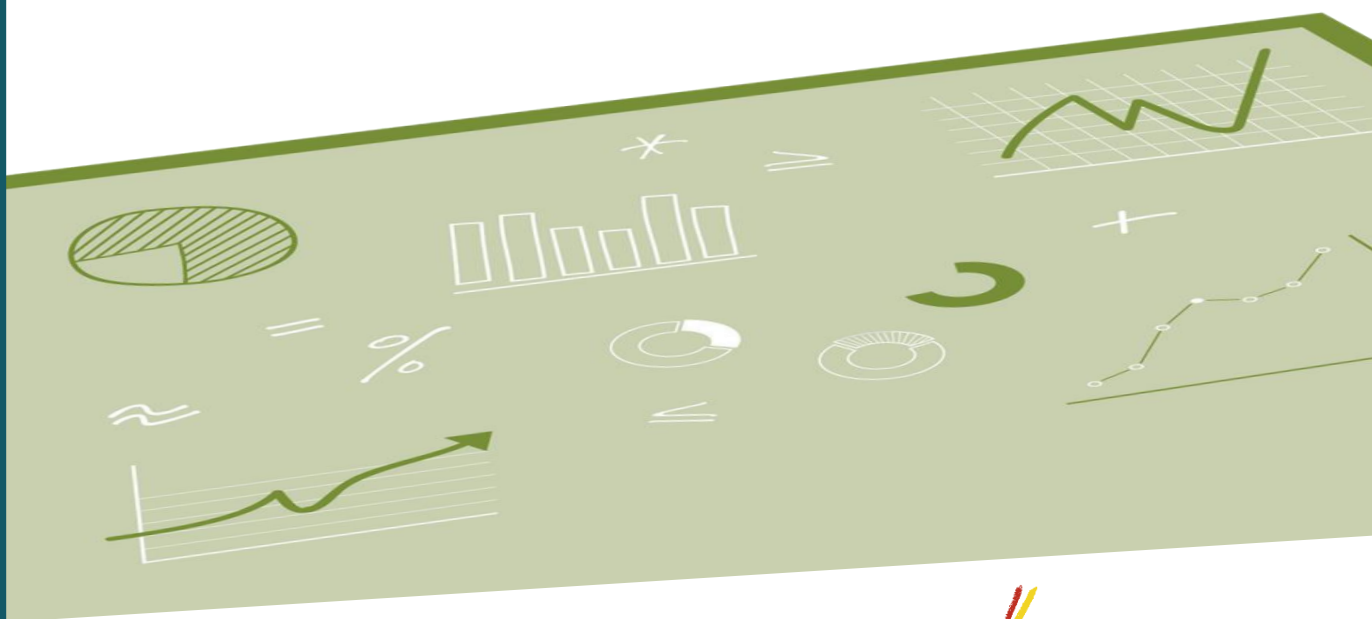




Überblick Schüler- ströme Kreis Steinfurt

SCHULJAHR 2021/22

BILDUNGSMONITORING KREIS STEINFURT



Inhalt

1. Vorab	3
2. Übergang in die Sekundarstufe I	4
a. Schulformwahl.....	4
b. Schulformempfehlungen.....	6
3. Schulformwechsel innerhalb der Sekundarstufe I	6
a. Schulformwechsel innerhalb der Sekundarstufe I nach Schulform	7
b. Schulwechsel innerhalb der Sekundarstufe I nach Schulform und Jahrgangsstufen.....	8
4. Übergänge in die gymnasiale Oberstufe der Sekundarstufe II	11
a. Übergangsquoten insgesamt.....	11
b. Übergangsquoten nach abgebenden Schulformen.....	12
5. Verhältnis Schulort zu Wohnort	16
a. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nach Schulform und Schulort.....	16
b. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nach Wohnort und Schulort	17
c. Schülerinnen und Schüler in der gym. Oberstufe nach Schulform und Schulort	18
d. Schülerinnen und Schüler in der gym. Oberstufe nach Wohnort und Schulort.....	19
6. Bevölkerungsprognosen Grundschule und Sekundarstufe I	20
a. Prognosen für die Altersgruppe „Übergang Grundschule“ und „Übergang Sek. I“	20
b. Prognosen für die Altersgruppen „Grundschule insg.“ und „Sekundarstufe I insg.“	21
7. Ausblick.....	21
8. Tabellenanhang.....	22
9. Abbildungsverzeichnis	30
10. Tabellenverzeichnis	31

1. Vorab

Schullandschaft im Wandel:

- Wie entwickeln sich die Zahlen der Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Schulformen?
- Wie verändern sich die Übergangsquoten für die unterschiedlichen weiterführenden Schulformen?
- Setzt sich der Trend zur „schulischen Höherqualifizierung“ fort?
- Wie wohnortnah gibt es das gewählte Schulangebot?
- Wie sehen die Prognosen für die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den kommenden Jahren aus?

Zu diesen Themenfeldern fasst der Kreis Steinfurt in Kooperation mit den 24 kreisangehörigen Kommunen jährlich die zentralen Daten für unsere Region zusammen.

Die Daten beruhen auf Angaben der amtlichen Statistik (IT.NRW) (Kapitel 2 bis 5) bzw. der Einwohnermeldeämter der kreisangehörigen Kommunen (Kapitel 6).

Im Tabellenanhang (Kapitel 8) finden sich die Daten zu allen Abbildungen in den folgenden Kapiteln.

Anmerkungen zu den Daten der amtlichen Schulstatistik vom Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):

- Die Daten der amtlichen Schulstatistik werden einmal jährlich zum Stichtag 15.10. im Rahmen einer Totalerhebung an allen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Auftrag des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSW NRW) erfasst.
- Mit der Meldung zum 15.10. werden grundsätzlich die Daten für das laufende Schuljahr erhoben. Eine Ausnahme hiervon stellt der Bereich der Abgänge dar. Hier wird der Übergang vom Vorjahr in das laufende Schuljahr abgebildet.
- Aus Datenschutzgründen werden alle Werte die kleiner als 5 sind auf 5 aufgerundet. Alle Grafiken und Tabellen mit Aufrundungen sind gekennzeichnet. In der Regel sind die Aufrundungen auch bei der Berechnung von Gesamtsummen verwendet worden.

Sollten Sie über die hier veröffentlichten Ausführungen hinaus Informationen benötigen, wenden Sie sich gerne an das Bildungsmonitoring im Bildungsbüro des Kreises Steinfurt.

2. Übergang in die Sekundarstufe I

Innerhalb der Bildungsbiografie sind Schulübergänge von großer Bedeutung. Sie markieren neue Lebensabschnitte. Zum Ende der Grundschulzeit müssen Kinder gemeinsam mit ihren Eltern über die weiterführende Schulform entscheiden.

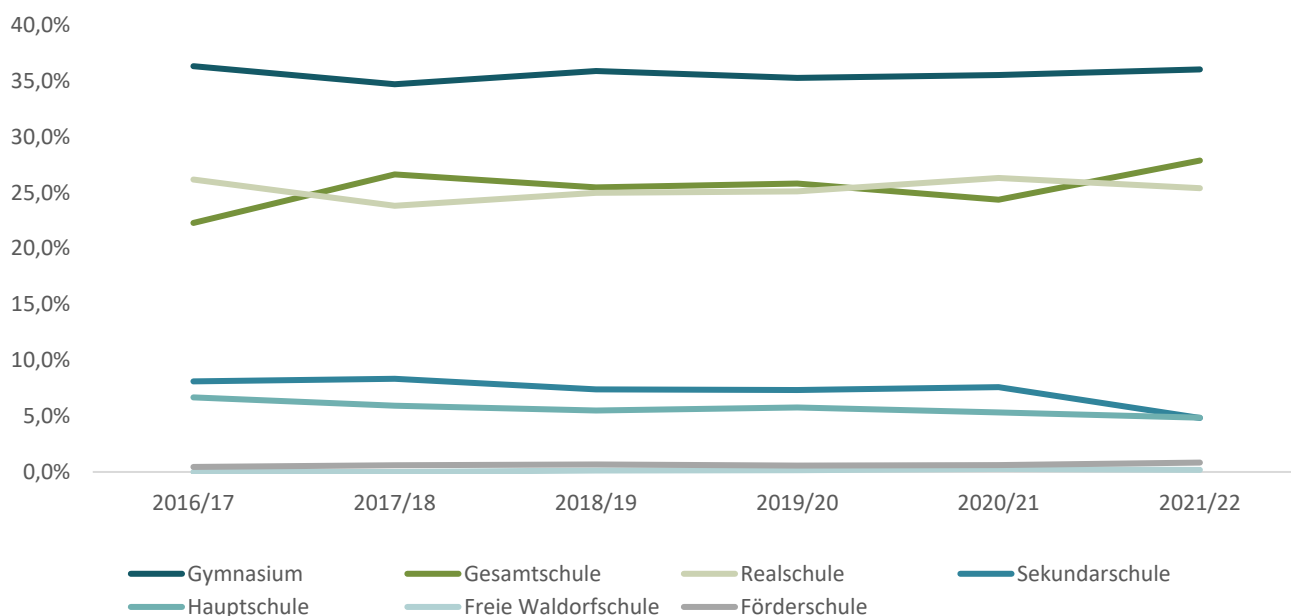
a. Schulformwahl

Die Schullandschaft befindet sich in einem Wandlungsprozess, der zu einer Verlagerung der Schülerströme führt. Die Sekundarschule ist eine noch relativ neu eingerichtete Schulform, die sich im Aufbau befindet, ebenso einige der Gesamtschulen im Kreis Steinfurt. Auch laufen viele Hauptschulen - und teilweise auch Realschulen – aus.

Entwicklung der Übergangsquoten in die Sekundarstufe I

Dargestellt ist die Übergangsverteilung von der Grundschule zu den weiterführenden Schulformen. Sie gibt an, mit welchem Anteil die Grundschülerinnen und -schüler auf die verschiedenen Schulformen der Sekundarstufe I wechseln. Durch den Vergleich der vergangenen Jahre lassen sich Veränderungen im Schulwahlverhalten erkennen. Erfasst sind die Schülerinnen und Schüler aller Grundschulen im Kreis Steinfurt, die im Anschluss an die Grundschulzeit eine weiterführende Schulform in NRW besuchen. Nicht berücksichtigt sind die Schülerinnen und Schüler, die sich für eine weiterführende Schule außerhalb von NRW entschieden haben.

Abbildung 1: Übergang der Grundschulen im Kreis Steinfurt in die Sekundarstufe I, nach weiterführenden Schulformen



Absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Abbildung 1 zeigt, dass sich zum Schuljahreswechsel in 2021 insgesamt 27,9 Prozent der Schülerinnen und Schüler für die Gesamtschule als weiterführende Schulform entschieden haben. Im Vergleich zum letzten Jahr ist der Anteil leicht gestiegen (2020: 24,4 Prozent). Gleichzeitig sinkt der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die sich für die Sekundarschule entscheiden von 7,6 Prozent (2020) auf 4,8 Prozent (2021).

Übergang in die Sekundarstufe I kumuliert nach Kommunen im Kreis Steinfurt

In Tabelle 1 sind die Abgängerinnen und -abgänger der Grundschulen im Kreis Steinfurt dargestellt, kumuliert nach der Kommune ihrer Grundschule und der Wahl der weiterführenden Schulform zum Schuljahreswechsel in 2021. Nicht berücksichtigt sind die Schülerinnen und Schüler, die sich für eine weiterführende Schulform außerhalb von NRW entschieden haben.

Zum Schuljahr 2021/22 haben im Kreis Steinfurt insgesamt 3.933 Schülerinnen und Schüler von der Grundschule in eine Schulform der Sekundarstufe I gewechselt.

Die Tabelle zeigt beispielsweise, dass an den Grundschulen in Ladbergen zum Schuljahreswechsel in 2021 insgesamt 46 Schülerinnen und Schülern zu Schulen der Sekundarstufe I gewechselt sind. Davon haben sich 34,8 Prozent für ein Gymnasium entschieden.

Tabelle 1: Übergang der Grundschulen im Kreis Steinfurt in die Sekundarstufe I, kumuliert nach der Kommune der Grundschule und der Wahl der weiterführenden Schulform, Schuljahreswechsel 2021

Kommune	Gesamt		Gymnasium		Realschule		Hauptschule		Gesamt- schule		Sekundar- schule		Förder- schule	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
Altenberge	100	113	44,2	50	15,0	17	0,0	0	36,3	41	4,4	5	0,0	0
Emsdetten	100	282	32,6	92	47,5	134	7,8	22	8,9	25	3,2	9	0,0	0
Greven	100	377	40,1	151	19,4	73	1,3	5	36,6	138	1,3	5	1,3	5
Hopsten	100	78	26,9	21	46,2	36	20,5	16	6,4	5	0,0	0	0,0	0
Hörstel	100	180	26,7	48	23,3	42	2,8	5	47,2	85	0,0	0	0,0	0
Horstmar	100	59	23,7	14	33,9	20	0,0	0	0,0	0	33,9	20	8,5	5
Ibbenbüren	100	419	36,0	151	28,9	121	7,6	32	26,3	110	0,0	0	1,2	5
Ladbergen	100	46	34,8	16	19,6	9	0,0	0	32,6	15	13,0	6	0,0	0
Laer	100	62	40,3	25	8,1	5	0,0	0	19,4	12	32,3	20	0,0	0
Lengerich	100	213	39,9	85	0,0	0	2,3	5	55,4	118	0,0	0	2,3	5
Lienen	100	76	36,8	28	0,0	0	0,0	0	43,4	33	13,2	10	6,6	5
Lotte	100	125	29,6	37	16,8	21	0,0	0	49,6	62	0,0	0	4,0	5
Metelen	100	68	39,7	27	32,4	22	7,4	5	0,0	0	20,6	14	0,0	0
Mettingen	100	109	32,1	35	42,2	46	11,9	13	13,8	15	0,0	0	0,0	0
Neuenkirchen	100	131	31,3	41	9,2	12	0,0	0	51,9	68	0,0	0	3,8	5
Nordwalde	100	79	36,7	29	31,6	25	6,3	5	25,3	20	0,0	0	0,0	0
Ochtrup	100	198	31,3	62	47,0	93	14,1	28	2,5	5	2,5	5	2,5	5
Recke	100	70	37,1	26	31,4	22	24,3	17	7,1	5	0,0	0	0,0	0
Rheine	100	721	39,3	283	19,1	138	0,7	5	23,7	171	14,7	106	1,7	12
Saerbeck	100	71	14,1	10	11,3	8	0,0	0	67,6	48	0,0	0	7,0	5
Steinfurt	100	278	36,3	101	36,7	102	15,1	42	10,1	28	0,0	0	1,8	5
Tecklenburg	100	69	29,0	20	13,0	9	0,0	0	58,0	40	0,0	0	0,0	0
Westerkappeln	100	112	34,8	39	10,7	12	6,3	7	43,8	49	0,0	0	4,5	5
Wettringen	100	73	35,6	26	45,2	33	0,0	0	19,2	14	0,0	0	0,0	0
Kreis Steinfurt	100	4009	35,3	1417	24,9	1000	5,2	207	27,6	1107	5,0	200	1,7	67

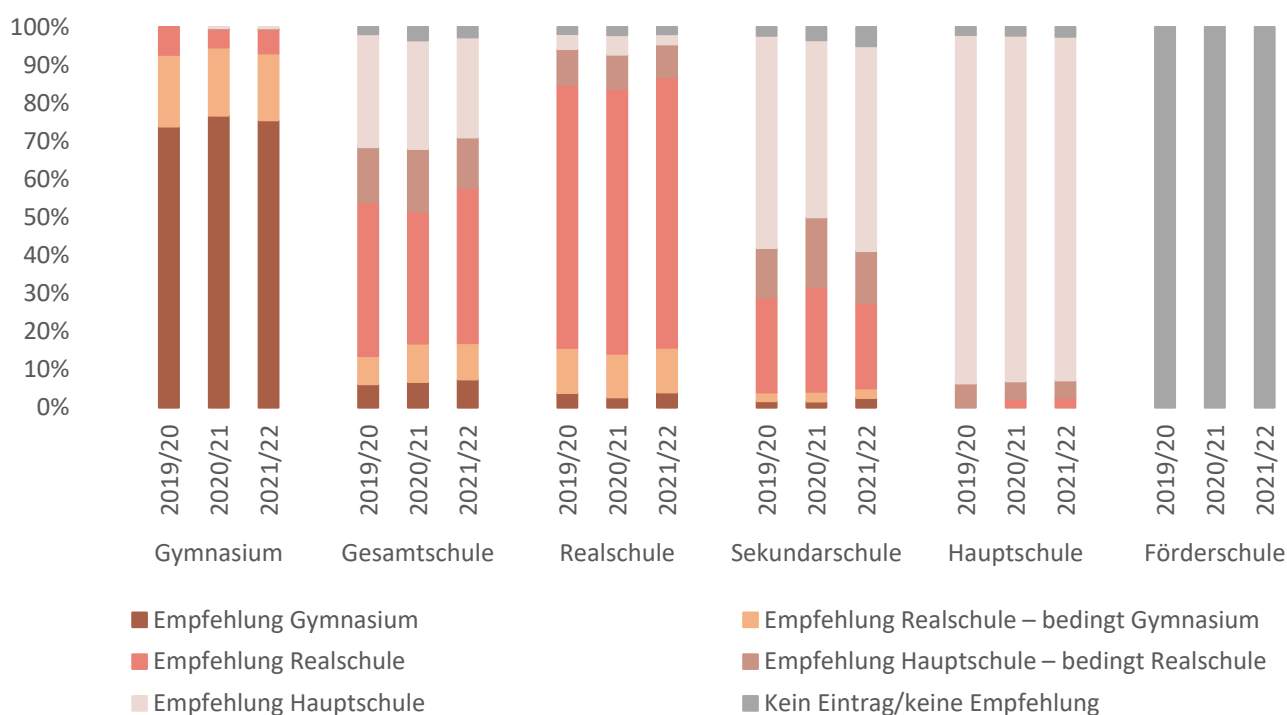
Alle Werte unter 5 auf 5 aufgerundet. Aufgrund zu geringer Fallzahlen wird auf die Darstellung der Freien Waldorfschule in dieser Tabelle verzichtet.
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

b. Schulformempfehlungen

Auch wenn die Wahl der weiterführenden Schule in Nordrhein-Westfalen von der Entscheidung der Eltern abhängt, haben die Schulformempfehlungen, die Schülerinnen und Schüler zum Ende ihrer Grundschulzeit von den Lehrkräften erhalten, einen großen Einfluss auf die Schulwahl. Die Schulformempfehlung wird für eine der drei Schulformen Hauptschule, Realschule oder Gymnasium ausgesprochen. Bei einer Hauptschulempfehlung kann die bedingte Eignung zum Besuch der Realschule, bei einer Realschulempfehlung die bedingte Eignung zum Besuch eines Gymnasiums ausgesprochen werden.

Dargestellt sind die Abgehenden der Grundschulen im Kreis Steinfurt zum Schuljahreswechsel nach der Wahl der weiterführenden Schulform und der von der Grundschule ausgesprochenen Schulformempfehlung. Nicht berücksichtigt sind die Schülerinnen und Schüler, die sich für eine weiterführende Schule außerhalb von NRW entschieden haben.

Abbildung 2: Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I, nach Schulformwahl und Schulformempfehlung



Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Abbildung 2 zeigt z.B., dass von den Schülerinnen und Schülern aus dem Kreis Steinfurt, die sich im Anschluss an ihre Grundschulzeit für den Besuch eines Gymnasiums entschieden haben, im Schuljahr 2021/22 insgesamt 75,5 Prozent (Schuljahr 2020/21: 76,7 Prozent) eine entsprechende Empfehlung ihrer Grundschule bekommen haben.

3. Schulformwechsel innerhalb der Sekundarstufe I

Nordrhein-Westfalen hat ein mehrgliedriges Schulsystem, wodurch auch im Verlauf der Schullaufbahn Wechsel zwischen den Schulformen möglich sind. Je nach Schulform und Klassenstufe variiert die Zahl der Schulformwechsler und stellt Schulen vor unterschiedliche Herausforderungen. Schulformwechsel in der Sekundarstufe I

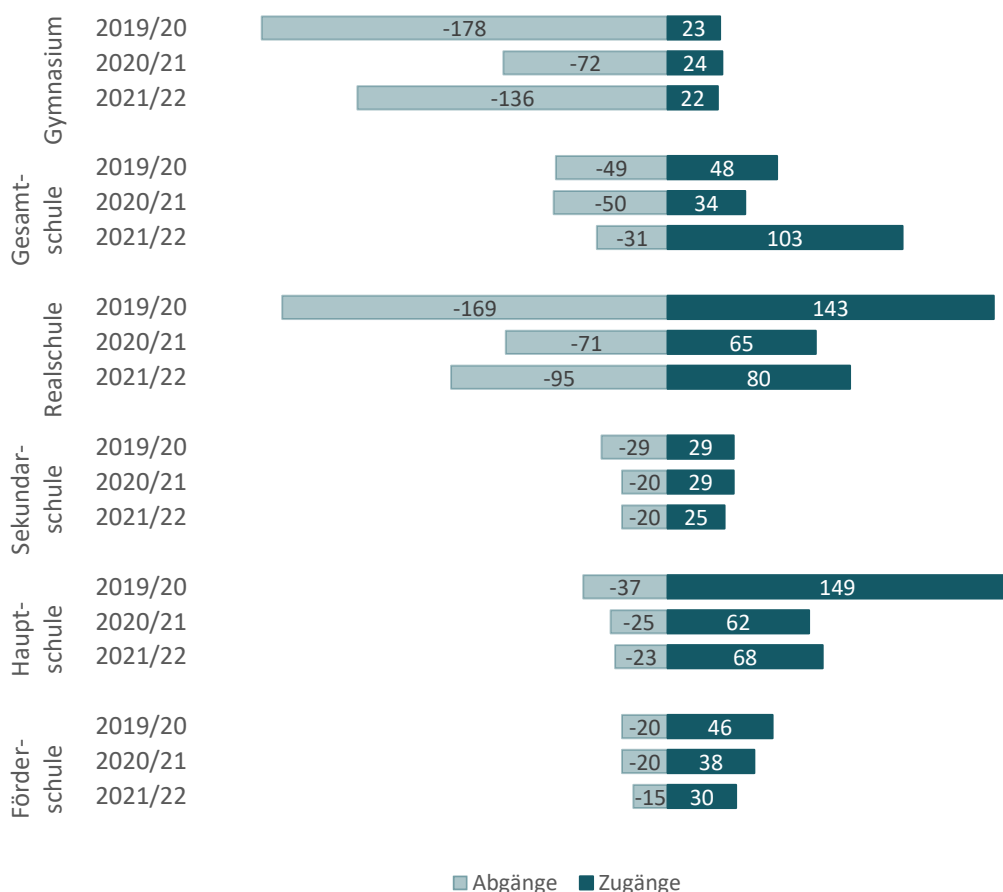
geben Hinweise auf die Durchlässigkeit des gegliederten Schulsystems und die Mobilität der Schülerinnen und Schüler zwischen den Schulformen.

a. Schulformwechsel innerhalb der Sekundarstufe I nach Schulform

Dargestellt sind Schulwechsel innerhalb der Sekundarstufe I (Jahrgangsstufe 5 bis 9) zwischen den verschiedenen Schulformen. Erfasst sind die Zu- und Abgänge aus dem Blickwinkel der weiterführenden Schulen im Kreis Steinfurt. Ein Wechsel der Schulform wird auch über die Kreisgrenzen hinaus erfasst, wenn jemand von außerhalb an die Schulen im Kreis Steinfurt wechselt oder umgekehrt. Nicht berücksichtigt sind Schulwechsel innerhalb derselben Schulform.

Schulformwechsel insgesamt

Abbildung 3: Wechsel zwischen den Schulformen aus Sicht der weiterführenden Schule, kumuliert für die Jahrgangsstufen 5 bis 9



Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Diese Abbildung zeigt u.a., dass zum Schuljahr 2021/22 im Kreis Steinfurt die Realschule die Schulform mit der höchsten Wechselbewegung war. Bei insgesamt 80 Zugängen von anderen Schulformen sind gleichzeitig 95 Schülerinnen und Schüler von der Realschule abgegangen. Damit setzt sich der Trend aus dem Vorjahr fort (Schuljahr 2020/21: 65 Zugänge und 71 Abgänge). Insgesamt liegen die Wechselbewegungen noch immer deutlich unter dem Vor-Corona-Niveau (Bsp. 2018/19: 1.016 im Vergleich zu 2021/22: 648). Was auch mit der Zunahme der Gesamtschulen im Kreis zusammenhängen könnte.

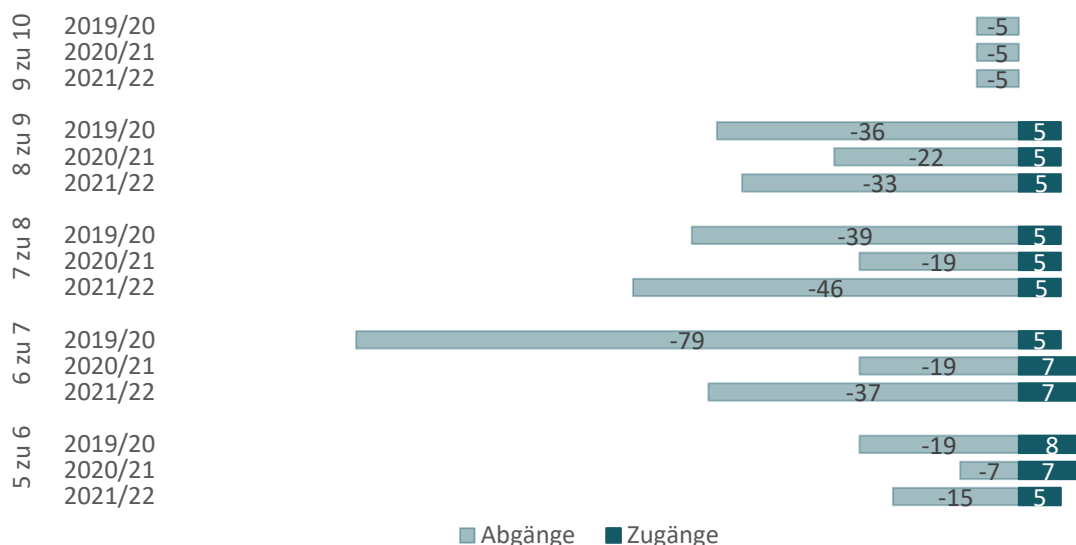
b. Schulwechsel innerhalb der Sekundarstufe I nach Schulform und Jahrgangsstufen

Dargestellt sind die Schulformwechsel kumuliert aus dem Blickwinkel der jeweiligen Schulform im Kreis Steinfurt und detailliert nach den Jahrgangsstufen.

Schulformwechsel Gymnasium

22 Zugänge, 136 Abgänge in 2021/22

Abbildung 4: Wechsel vom Gymnasium zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9

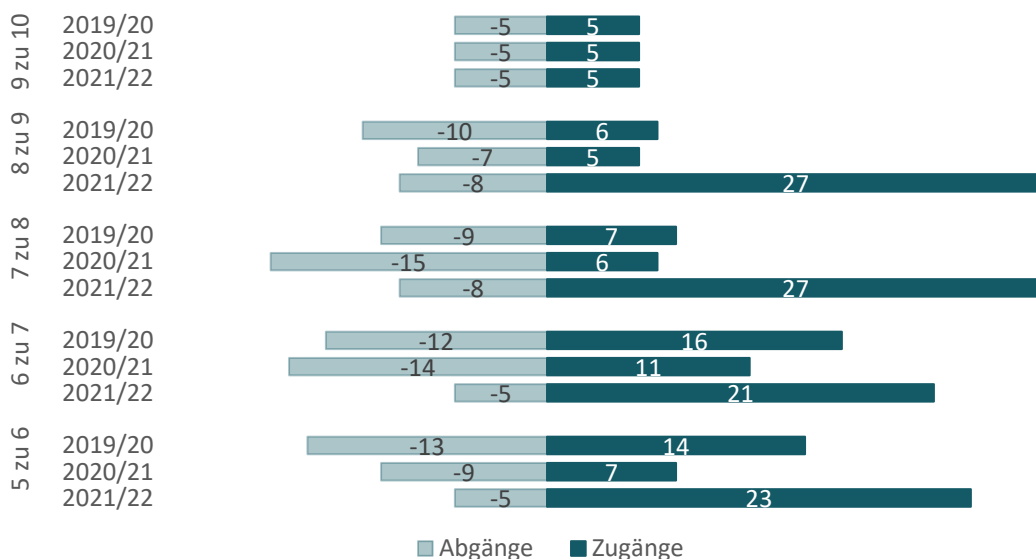


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang; Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Schulformwechsel Gesamtschule

103 Zugänge, 31 Abgänge in 2021/22

Abbildung 5: Wechsel von der Gesamtschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9

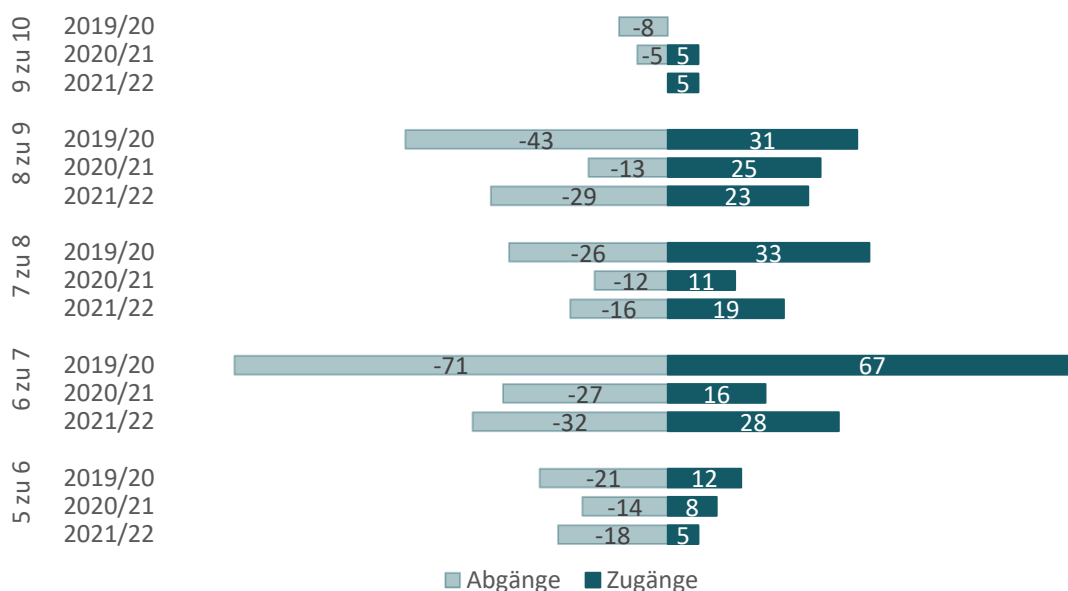


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang; Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Schulformwechsel Realschule

80 Zugänge, 95 Abgänge in 2021/22

Abbildung 6: Wechsel von der Realschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9

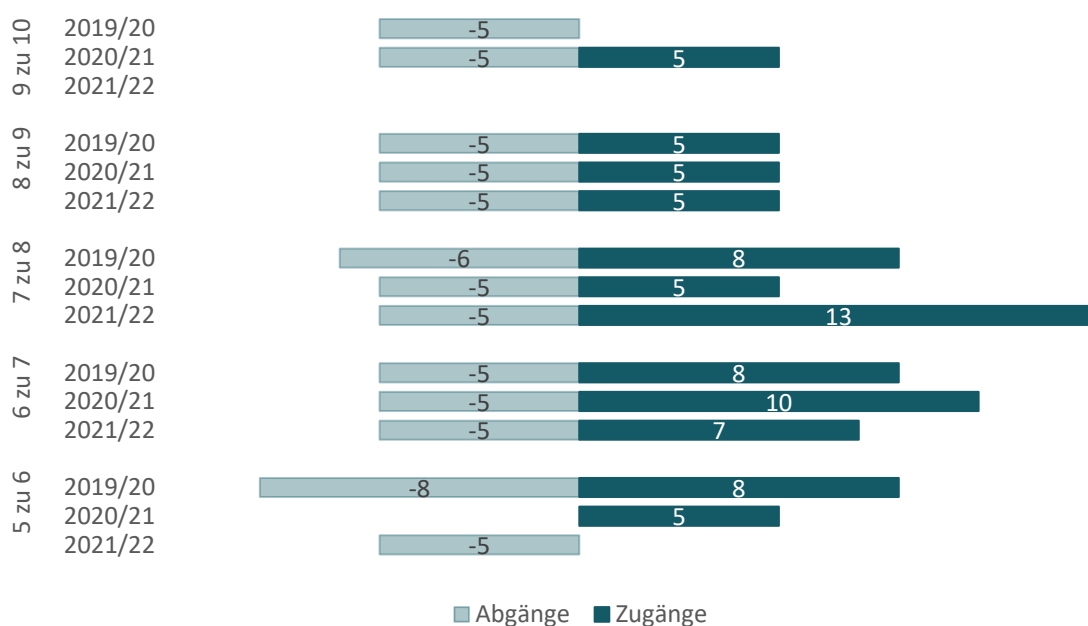


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Schulformwechsel Sekundarschule

25 Zugänge, 20 Abgänge in 2021/22

Abbildung 7: Wechsel von der Sekundarschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9

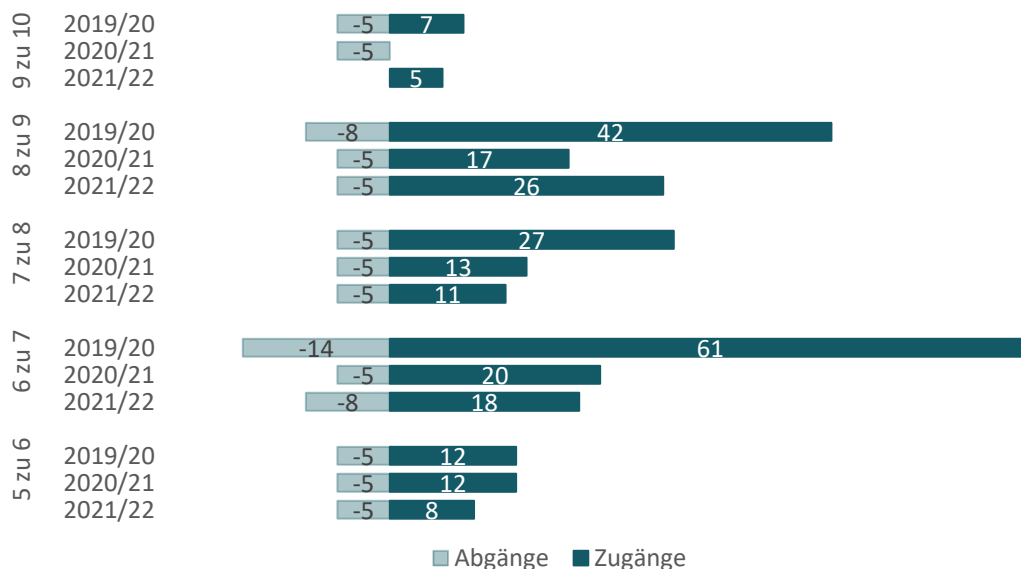


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Schulformwechsel Hauptschule

68 Zugänge, 23 Abgänge in 2021/22

Abbildung 8: Wechsel von der Hauptschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9

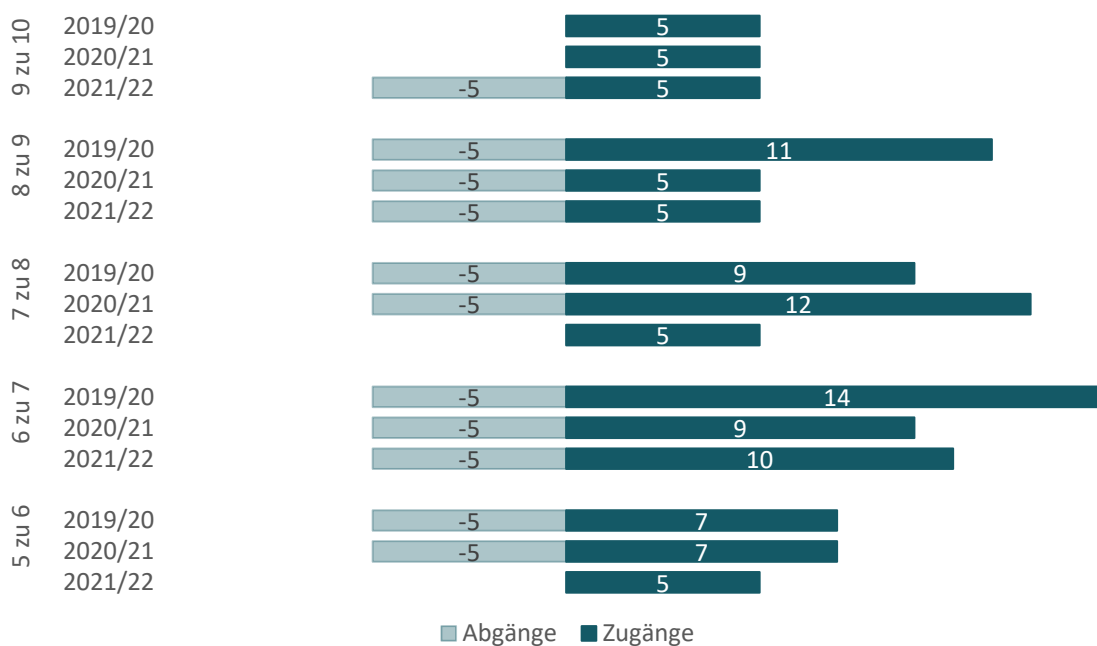


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Schulformwechsel Förderschule

30 Zugänge, 15 Abgänge in 2021/22

Abbildung 9: Wechsel von der Förderschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9



Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

4. Übergänge in die gymnasiale Oberstufe der Sekundarstufe II

Jugendlichen, die die Sekundarstufe I abgeschlossen haben, stehen verschiedene Möglichkeiten für den anschließenden Bildungsweg offen.

Sie können z.B. eine duale Ausbildung beginnen oder sich in der Sekundarstufe II schulisch weiterbilden. Mit entsprechendem Abschluss ist ein Besuch der gymnasialen Oberstufe möglich, die an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs angeboten wird. Die Berufskollegs haben dabei differenzierte fachliche Ausrichtungen, die teilweise gleichzeitig einen Berufsabschluss ermöglichen.

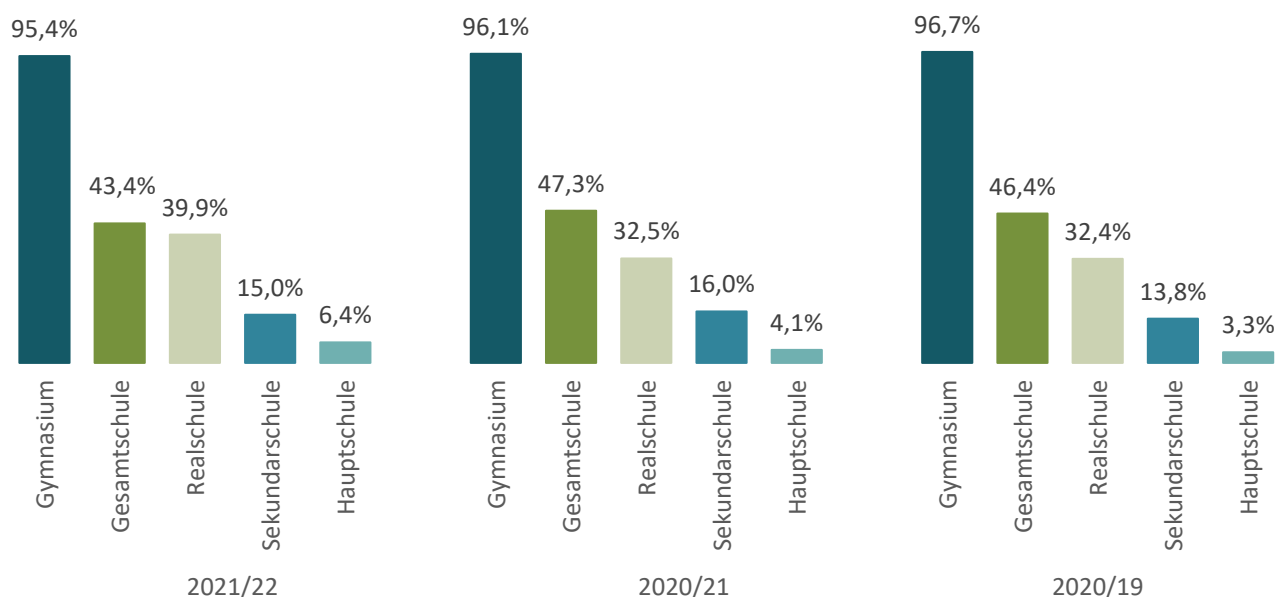
Der Eintritt in die gymnasiale Oberstufe ist für die Gymnasiasten mit dem Versetzungszeugnis in die Einführungsphase (EF) / Jahrgangsstufe 10 und für die Schülerinnen und Schüler anderer Schulformen mit dem Erreichen der Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk möglich.

a. Übergangsquoten insgesamt

Um einen Eindruck zu bekommen, wie viele Schülerinnen und Schüler sich im Anschluss an die Sekundarstufe I für den Besuch der gymnasialen Oberstufe entscheiden, wird die Übergangsquote von der Sekundarstufe I in die gymnasiale Oberstufe herangezogen. Gemessen wird sie an der Schülerzahl der Abgangsklassen der Sekundarstufe I des Vorjahres (ohne Förderschulen / Freie Waldorfschulen / sonstige Schulen). Dargestellt ist die Übergangsquote differenziert nach Schulformen aus Sicht der bisherigen Schule.

Insgesamt wechselten 54,5 Prozent der Schülerinnen und Schüler des letzten Jahrgangs der Sekundarstufe I in die gymnasiale Oberstufe.

Abbildung 10: Übergangsquote von allgemeinbildenden Schulen im Kreis Steinfurt in die gymnasiale Oberstufe



%-Werte siehe Tabellenanhang

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Die Abbildung zeigt, dass an den Gymnasien im Kreis Steinfurt 95,4 Prozent der Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 zum Schuljahreswechsel in 2021 (Schuljahreswechsel 2020: 96,1 Prozent) in die gymnasiale Oberstufe übergegangen sind. Im Vergleich dazu haben sich von den 10-Klässlerinnen und 10-Klässlern der Gesamtschulen lediglich 43,4 Prozent (Schuljahreswechsel 2020: 47,3 Prozent) für den Besuch der gymnasialen Oberstufe entschieden.

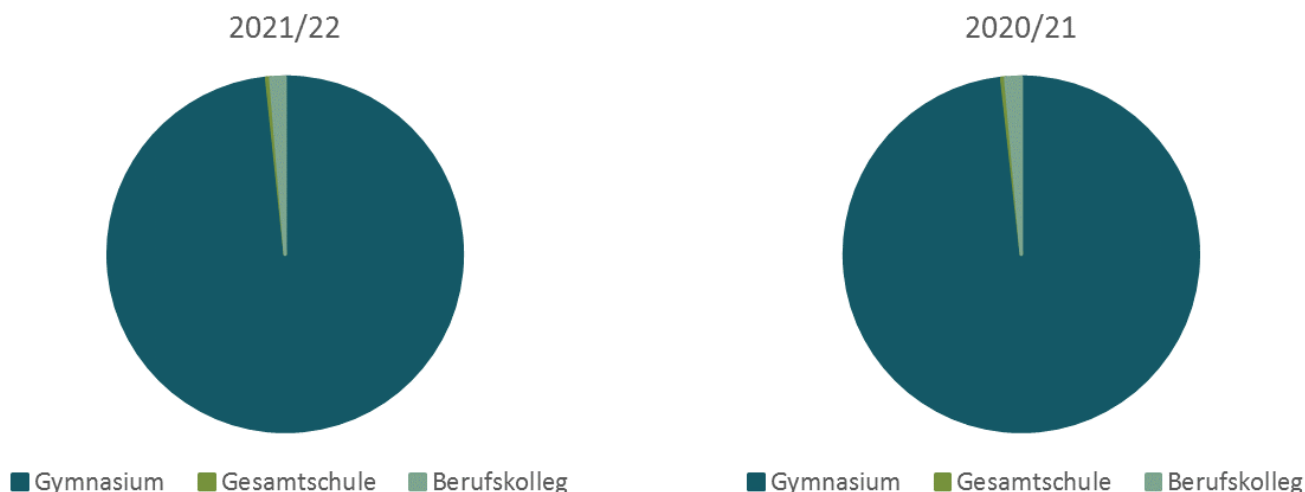
b. Übergangsquoten nach abgebenden Schulformen

Dargestellt sind, aus dem Blickwinkel der abgebenden Schule, die Schülerinnen und Schüler, die sich im Anschluss an die Sekundarstufe I für einen Übergang in die gymnasiale Oberstufe entschieden haben. Erfasst sind nur diejenigen, die zuvor eine Schule der Sekundarstufe I im Kreis Steinfurt besucht haben. Der Übergang in die gymnasiale Oberstufe kann dabei aber auch über die Kreisgrenzen hinaus erfolgt sein. Differenziert wird nach den Bildungszweigen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg.

Gymnasium nach Klasse 9

Übergänge 2021: 1.373, Übergänge 2020: 1.413

Abbildung 11: Verteilung des Übergangs der Gymnasien nach Jahrgangsstufe 9 im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe



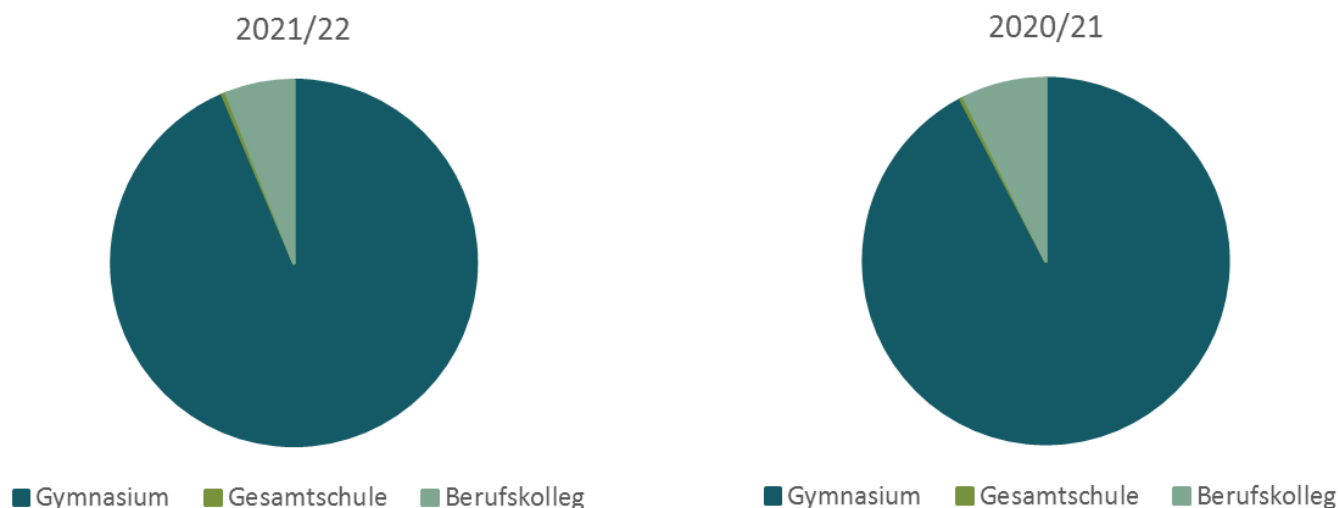
Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

In dieser Abbildung sind die Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die im Anschluss an die Jahrgangsstufe 9 am Gymnasium in eine gymnasiale Oberstufe wechseln. Der Anteil von 98,3 Prozent beinhaltet im Einzelfall auch Wechsel von anderen Gymnasien, der überwiegende Teil besteht aber aus Schülerinnen und Schüler, die von der Sekundarstufe I in die gymnasiale Oberstufe ihrer Schule übergehen.

Gymnasium nach der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10)

Übergänge 2021: 1.442, Übergänge 2020: 1.504

Abbildung 12: Verteilung des Übergangs der Gymnasien nach Jahrgangsstufe 10 im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungswege der gymnasialen Oberstufe



Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

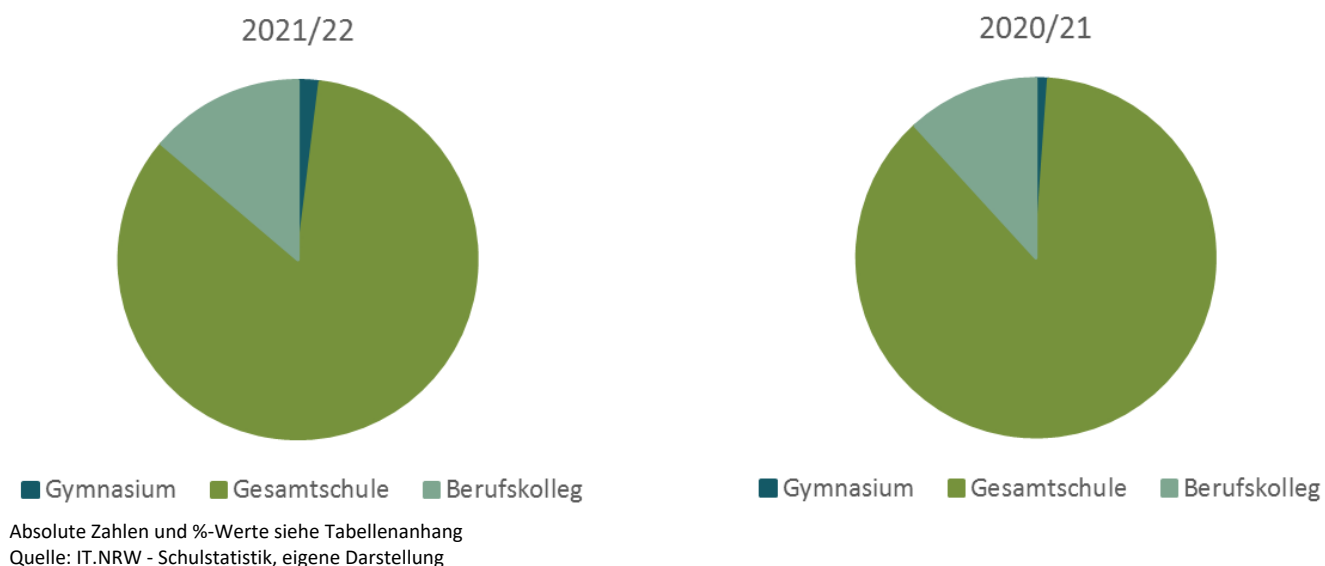
In dieser Abbildung sind die Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die im Anschluss an die Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10) in die nächste Stufe ihres Gymnasiums versetzt werden (93,6 Prozent) oder in die gymnasiale Oberstufe einer anderen Schulform wechseln.

Ein Wechsel vom Gymnasium in die gymnasiale Oberstufe am Berufskolleg ist bereits nach der Jahrgangsstufe 9 möglich, erfolgt aber vermehrt erst nach Ende der Einführungsphase. Dieses Übergangsverhalten hängt mit den Strukturen von G8 zusammen. Am allgemeinbildenden Gymnasium erwerben die Schülerinnen und Schüler mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 zwar die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, den mittleren Bildungsabschluss erhalten sie aber erst nach der Einführungsphase mit der Versetzung in die Qualifizierungsphase.

Gesamtschule

Übergänge 2021: 406, Übergänge 2020: 441

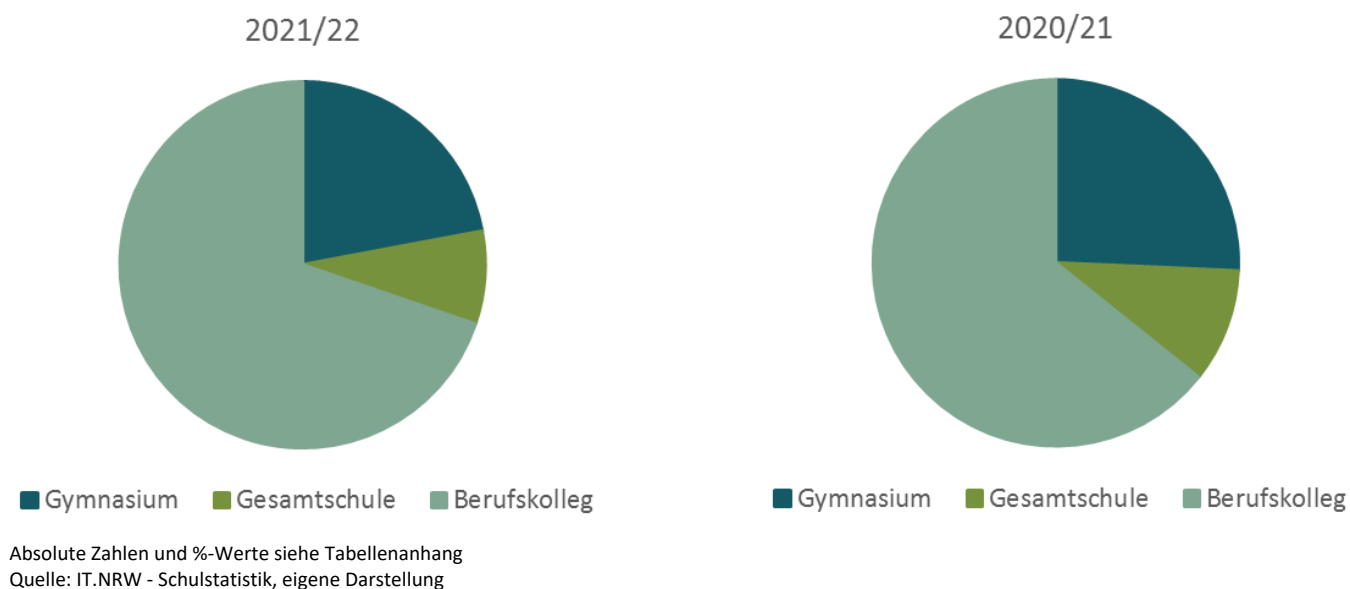
Abbildung 13: Verteilung des Übergangs der Gesamtschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe



Realschule

Übergänge 2021: 476, Übergänge 2020: 389

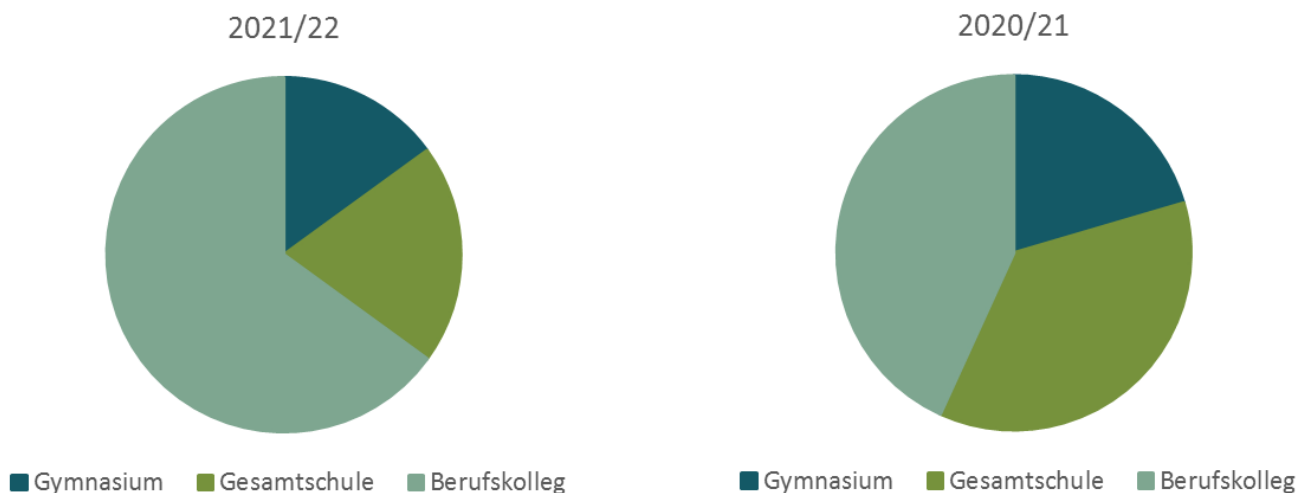
Abbildung 14: Verteilung des Übergangs der Realschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe



Sekundarschule

Übergänge 2021: 40 Übergänge 2020: 44

Abbildung 15: Verteilung des Übergangs der Sekundarschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe

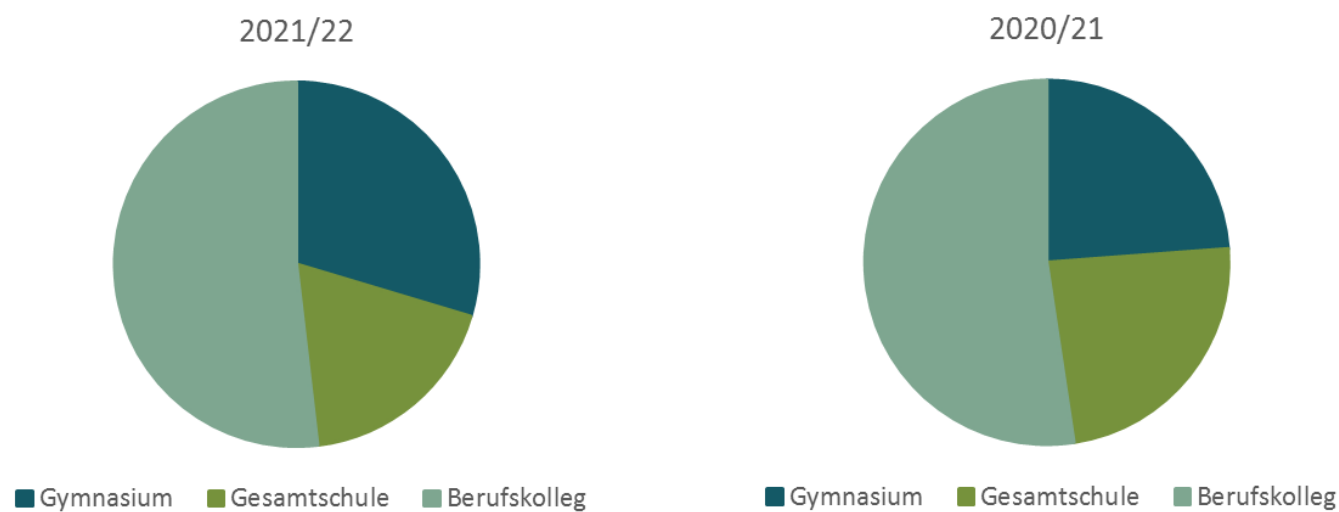


Absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Hauptschule

Übergänge 2021: 27, Übergänge 2020: 21

Abbildung 16: Verteilung des Übergangs der Hauptschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe



Absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

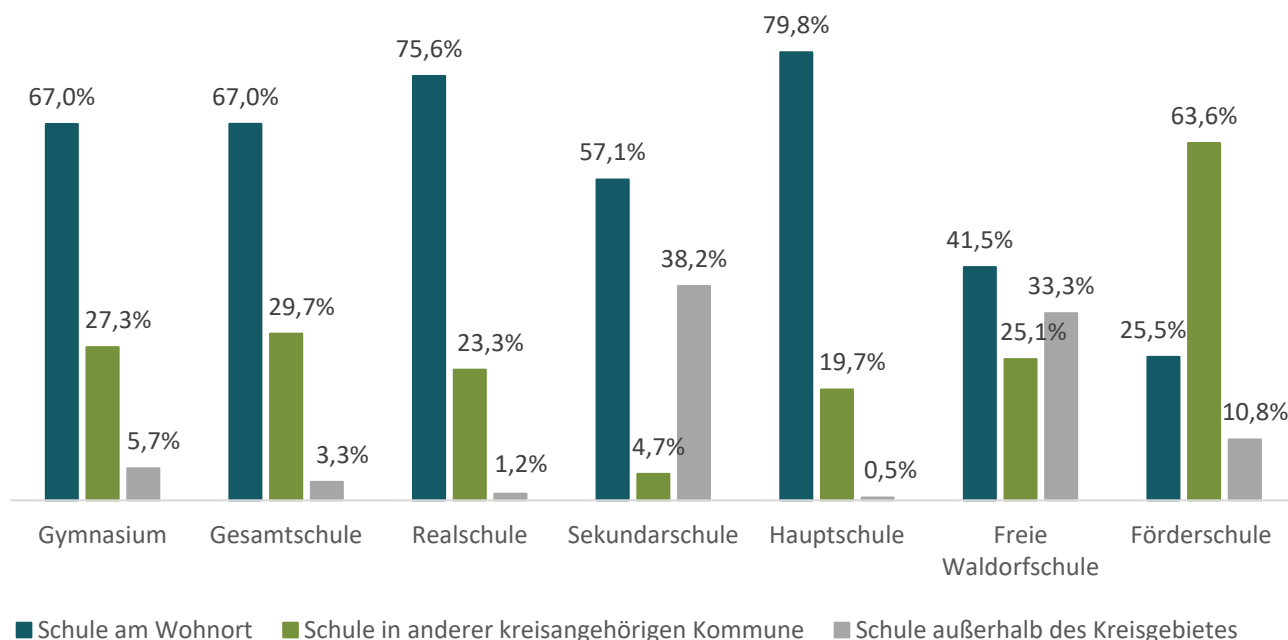
5. Verhältnis Schulort zu Wohnort

Schülerinnen und Schüler wohnen in unterschiedlicher Entfernung zu ihrer Schule. Manche wohnen im selben Ort, andere fahren in die nächste Stadt oder pendeln sogar über die Kreisgrenzen hinaus. Abhängig von der schulischen Infrastruktur und der geografischen Lage einer Kommune sind die Wanderbewegungen zu den weiterführenden Schulen sehr unterschiedlich.

a. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nach Schulform und Schulort

Dargestellt sind alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I im Schuljahr 2021/22 nach ihrer Schulform und mit dem Wohnort im Kreis Steinfurt. Bezogen auf den Wohnort wird abgebildet, ob die Jugendlichen eine Schule am Wohnort, in einer anderen kreisangehörigen Kommune oder außerhalb des Kreisgebietes besuchen.

Abbildung 17: Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Schulform und Schulort, Schuljahr 2021/2022



Absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Gegliedert nach Schulformen zeigt diese Grafik den prozentualen Anteil der Schülerinnen und Schüler, die in der Sekundarstufe I zu ihrer Schule pendeln bzw. den Anteil der Schülerinnen und Schüler, die eine Schule in ihrem Wohnort besuchen.

Beispielsweise pendeln im Schuljahr 2021/22 insgesamt 27,3 Prozent der Jugendlichen, die im Kreis Steinfurt wohnen und ein Gymnasium besuchen, in eine andere kreisangehörige Kommune (Schuljahr 2020/21: 27,0 Prozent) und 5,7 Prozent besuchen sogar ein Gymnasium außerhalb des Kreisgebietes (Schuljahr 2020/21: 5,6 Prozent).

b. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nach Wohnort und Schulort

Dargestellt sind alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I im Schuljahr 2021/22 mit Wohnort im Kreis Steinfurt nach ihren Herkunftskommunen. Bezogen auf den Wohnort zeigt die Tabelle, ob die Jugendlichen eine Schule am Wohnort, in einer anderen kreisangehörigen Kommune oder außerhalb des Kreisgebietes besuchen.

Tabelle 2: Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Kommune und Schulort, Schuljahr 2021/22

wohaft in	Gesamtergebnis		Schule am Wohnort		Schule in anderer kreis- angehörigen Kommune		Schule außerhalb des Kreisgebietes	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
Altenberge	100	581	0,0	0	25,1	146	74,9	435
Emsdetten	100	1.810	79,6	1.440	19,9	361	0,5	9
Greven	100	2.083	89,3	1.861	9,2	192	1,4	30
Hopsten	100	480	64,2	308	35,8	172	0,0	0
Hörstel	100	1.197	55,4	663	44,2	529	0,4	5
Horstmar 1) 2)	100	319	0,0	0	49,8	159	50,2	160
Ibbenbüren	100	2.789	85,8	2.394	14,2	395	0,0	0
Ladbergen	100	319	0,0	0	75,2	240	24,8	79
Laer	100	376	0,0	0	39,9	150	60,1	226
Lengerich 4)	100	1.183	86,1	1.019	12,7	150	1,2	14
Lienen	100	413	0,0	0	73,6	304	26,4	109
Lotte 3)	100	709	0,0	0	100	709	0,0	0
Metelen	100	403	0,0	0	64,3	259	35,7	144
Mettingen	100	615	87,6	539	12,4	76	0,0	0
Neuenkirchen	100	752	87,8	660	12,2	92	0,0	0
Nordwalde	100	531	38,4	204	56,3	299	5,3	28
Ochtrup	100	1.242	98,2	1.220	0,4	5	1,4	17
Recke	100	624	96,5	602	3,5	22	0,0	0
Rheine	100	3.962	90,4	3.582	9,5	375	0,1	5
Saerbeck	100	448	66,1	296	32,8	147	1,1	5
Steinfurt 1)	100	1.785	87,1	1.555	11,8	211	1,1	19
Tecklenburg 4)	100	457	35,2	161	63,7	291	1,1	5
Westerkappeln 3)	100	637	54,0	344	46,0	293	0,0	0
Wettringen	100	496	5,6	28	94,4	468	0,0	0
Kreis Steinfurt	100	24.211	69,7	16.876	25,0	6.045	5,3	1.290

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Regionale Besonderheiten

1) Das Gymnasium Arnoldinum in Steinfurt beschult einen Teil seiner Sekundarstufe I am Teilstandort Horstmar, der von Schülerinnen und Schülern mit Wohnort in Horstmar, Laer und Schöppingen besucht wird. Schulträger ist die Stadt Steinfurt, Kostenträger der Schulzweckverbund Horstmar/Schöppingen. Die statistische Erfassung von IT.NRW erfolgt für alle Schülerinnen und Schüler für den Schulstandort Steinfurt. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler aus Horstmar, die eine Schule am Wohnort besuchen, ist daher tatsächlich höher.

2) Der Schulzweckverbund Horstmar/Schöppingen ist Schulträger der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen mit Schulstandort in Schöppingen. Viele Schülerinnen und Schüler aus Horstmar besuchen diese Schule, wodurch die ausgewiesene Zahl der Schülerinnen und Schüler, die eine Schule außerhalb des Kreisgebietes besuchen, so hoch ist.

3) Der Schulzweckverbund Lotte-Westerkappeln ist Schulträger der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln. Es gibt sowohl in Westerkappeln als auch in Lotte einen Schulstandort. Die statistische Erfassung von IT.NRW erfolgt aber für alle Schülerinnen und Schüler für den Schulstandort Westerkappeln. Dadurch fällt die für Lotte ausgewiesene Zahl der Schülerinnen und Schüler, die eine Schule in einer anderen kreisangehörigen Kommune besuchen, höher aus.

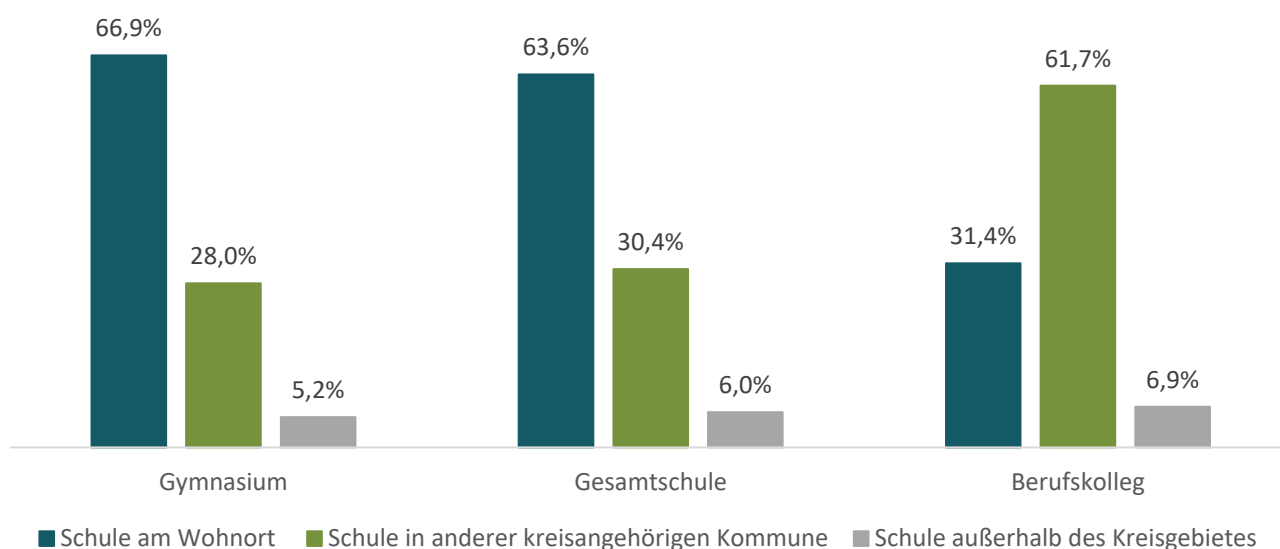
4) Der Schulzweckverbund Lengerich/Tecklenburg ist Schulträger der Gesamtschule Lengerich/Tecklenburg. In beiden Kommunen gibt es einen Schulstandort. Die statistische Erfassung von IT.NRW erfolgt aber für alle Schülerinnen und Schüler für den Schulstandort Lengerich. Dadurch fällt die für Tecklenburg ausgewiesene Zahl der Schülerinnen und Schüler, die eine Schule in einer anderen kreisangehörigen Kommune besuchen, höher aus.

Die Tabelle zeigt differenziert nach dem Wohnort der Schülerinnen und Schülern das Pendlerverhalten innerhalb der Sekundarstufe I. Jugendliche aus Neuenkirchen besuchen z.B. zu 87,8 Prozent eine weiterführende Schule am Wohnort. Altenberge hingegen hat für die Sekundarstufe I kein eigenes Schulangebot, sodass die Schülerinnen und Schüler für den Besuch einer weiterführenden Schule in eine andere Kommune pendeln müssen.

c. Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe nach Schulform und Schulort

Dargestellt sind alle Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs im Schuljahr 2021/22 mit Wohnort im Kreis Steinfurt nach ihrem Bildungszweig. Bezogen auf den Wohnort wird abgebildet, ob die Jugendlichen eine Schule am Wohnort, in einer anderen kreisangehörigen Kommune oder außerhalb des Kreisgebietes besuchen.

Abbildung 18: Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Schulform und Schulort, Schuljahr 2021/22



Absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW – Schulstatistik, eigene Darstellung

Diese Abbildung zeigt differenziert nach Schulformen, wieviel Prozent der Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe zur Schule pendeln. Beispielsweise haben im Schuljahr 2021/22 insgesamt 61,7 Prozent der Jugendlichen, die die gymnasiale Oberstufe an einem Berufskolleg besuchen, ihren Wohnort in einer anderen Kommune im Kreisgebiet (Schuljahr 2020/21 ebenfalls 61,7 Prozent).

d. Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe nach Wohnort und Schulort

Dargestellt sind alle Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs im Schuljahr 2021/22 mit Wohnort im Kreis Steinfurt nach ihren Herkunftskommunen. Bezogen auf den Wohnort zeigt die Tabelle, ob die Jugendlichen eine Schule am Wohnort, in einer anderen kreisangehörigen Kommune oder außerhalb des Kreisgebietes besuchen.

Tabelle 3: Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Kommune und Schulort, Schuljahr 2021/22

wohnhafte in	Gesamt		Schule am Wohnort		Schule in anderer kreis-angehörigen Kommune		Schule außerhalb des Kreisgebietes	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
Altenberge	100	192	0,00	0	24,5	47	75,5	145
Emsdetten	100	597	40,4	241	56,8	339	2,9	17
Greven	100	605	78,2	473	13,6	82	8,3	50
Hopsten	100	125	39,2	49	60,8	76	0,0	0
Hörstel	100	398	36,9	147	61,8	246	1,3	5
Horstmar	100	92	0,0	0	94,6	87	5,4	5
Ibbenbüren	100	875	81,3	711	18,2	159	0,6	5
Ladbergen	100	90	0,0	0	90,0	81	10,0	9
Laer	100	128	0,0	0	51,6	66	48,4	62
Lengerich	100	314	67,8	213	27,7	87	4,5	14
Lienen	100	116	0,0	0	66,4	77	33,6	39
Lotte	100	175	19,4	34	77,7	136	2,9	5
Metelen	100	84	0,0	0	94,1	79	6,0	5
Mettingen	100	205	59,0	121	41,0	84	0,0	0
Neuenkirchen	100	204	57,8	118	42,2	86	0,0	0
Nordwalde	100	132	19,7	26	64,4	85	15,9	21
Ochtrup	100	270	64,4	174	33,7	91	1,9	5
Recke	100	203	59,6	121	37,9	77	2,5	5
Rheine	100	1.095	88,1	965	11,1	122	0,7	8
Saerbeck	100	156	55,8	87	41,0	64	3,2	5
Steinfurt	100	536	91,6	491	5,6	30	2,8	15
Tecklenburg	100	152	47,4	72	49,3	75	3,3	5
Westerkap-peln	100	187	32,6	61	67,4	126	0,0	0
Wettringen	100	144	0,0	0	96,5	139	3,5	5
Kreis Steinfurt	100	7.075	58,0	4.104	35,9	2.541	6,1	430

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Diese Tabelle zeigt differenziert nach dem Wohnort der Schülerinnen und Schüler das Pendlerverhalten innerhalb der gymnasialen Oberstufe. Jugendliche mit Wohnort in Steinfurt besuchen z.B. zu 91,6 Prozent eine Schule mit gymnasialer Oberstufe an ihrem Wohnort.

6. Bevölkerungsprognosen Grundschule und Sekundarstufe I

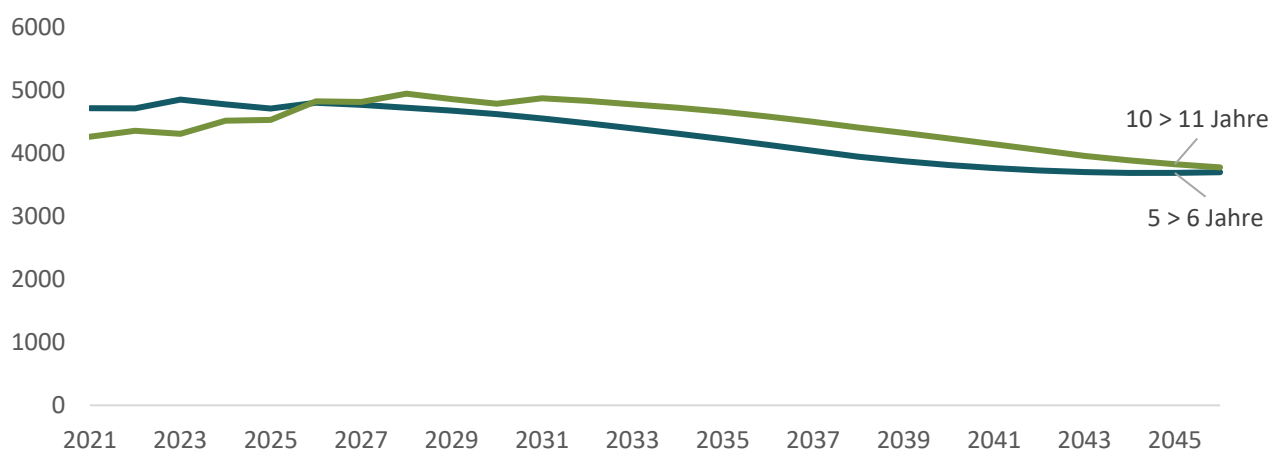
Die Entwicklung der Bevölkerung wirkt sich auf die Auslastung der Schulen aus. Für die Schulentwicklungsplanung, die die Grundlage für viele schulorganisatorische Entscheidungen bildet, sind realistische Zahlen und belastbare Prognosen wichtig.

Zukünftige Schülerbewegungen lassen sich mit dem Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe ermitteln. Die Berechnungen basieren dabei auf den Einwohnerzahlen der 24 kreisangehörigen Kommunen zum 31.12.2021 und den Wanderungssalden der Jahre 2019, 2020 und 2021. Das Bevölkerungsmodell ermöglicht eine Prognose für die kommenden 25 Jahre. Allerdings können Werte, die so weit in die Zukunft prognostiziert werden, nur noch als Trend verstanden werden. Die Bevölkerungsentwicklung verläuft dabei nicht nur in den einzelnen Städten und Gemeinden unterschiedlich, sondern oftmals auch in den Ortsteilen einer Kommune. Für konkrete Planungen ist daher immer eine Einzelfallbetrachtung erforderlich.

a. Prognosen für die Altersgruppe „Übergang Grundschule“ und „Übergang Sekundarstufe I“

Dargestellt ist die Entwicklung der 5 bis 6-Jährigen, stellvertretend für die Einschulkinder, und die Entwicklung der 10 bis 11-Jährigen für die Schülerinnen und Schüler, die an eine weiterführende Schule wechseln.

Abbildung 19: Schülerzahlprognosen bis 2046 für den Schulübergang in die Grundschule und die Sekundarstufe I



Quelle: Prognosen basieren auf den Einwohnerzahlen der Kommunen zum Stichtag 31.12.2021, eigene Darstellung

Tabelle 4: Schülerzahlprognosen bis 2046 für den Schulübergang in die Grundschule und in die Sekundarstufe I

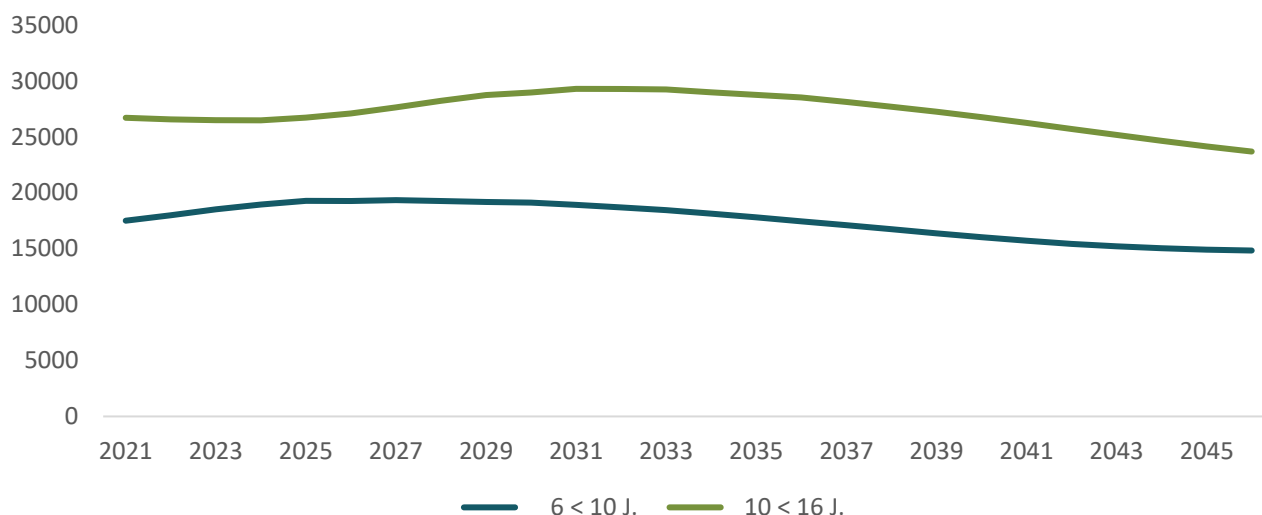
Alter/Jahr	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
5 > 6 Jahre	4.716	4.714	4.853	4.776	4.712	4.803	4.770	4.724	4.677
10 > 11 Jahre	4.263	4.359	4.309	4.518	4.531	4.825	4.814	4.947	4.861
Alter/Jahr	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
5 > 6 Jahre	4.622	4.554	4.478	4.395	4.312	4.225	4.134	4.041	3.946
10 > 11 Jahre	4.788	4.873	4.832	4.777	4.723	4.659	4.584	4.500	4.408
Alter/Jahr	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	
5 > 6 Jahre	3.875	3.815	3.766	3.727	3.702	3.689	3.689	3.701	
10 > 11 Jahre	4.324	4.237	4.146	4.053	3.958	3.887	3.826	3.777	

Quelle: Prognosen basieren auf den Einwohnerzahlen der Kommunen zum Stichtag 31.12.2021, eigene Darstellung

b. Prognosen für die Altersgruppen „Grundschule insg.“ und „Sekundarstufe I insg.“

Abbildung 20: Schülerzahlprognosen bis 2046 für die Altersgruppen „Grundschule insg.“ und „Sekundarstufe I insg.“

Dargestellt ist die Entwicklung der 6 bis unter 10-Jährigen, stellvertretend für die Kinder an den Grundschulen, und die Entwicklung der 10 bis unter 16-Jährigen für die Schülerinnen und Schüler, die in der Sekundarstufe I sind.



Quelle: Prognosen basieren auf den Einwohnerzahlen der Kommunen zum Stichtag 31.12.2021, eigene Darstellung

Tabelle 5: Schülerzahlprognosen bis 2046 für die Altersgruppen „Grundschule“ und „Sekundarstufe I“

Alter/Jahr	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
6 < 10 Jahre	17.490	17.976	18.513	18.938	19.275	19.254	19.335	19.251	19.168
10 < 16 Jahre	26.697	26.549	26.488	26.463	26.712	27.086	27.624	28.208	28.723
Alter/Jahr	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038
6 < 10 Jahre	19.110	18.912	18.687	18.440	18.125	17.791	17.445	17.091	16.737
10 < 16 Jahre	28.963	29.282	29.271	29.226	28.966	28.736	28.509	28.120	27.688
Alter/Jahr	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	
6 < 10 Jahre	16.371	16.021	15.702	15.426	15.207	15.033	14.906	14.830	
10 < 16 Jahre	27.234	26.748	26.234	25.702	25.159	24.638	24.139	23.678	

Quelle: Prognosen basieren auf den Einwohnerzahlen der Kommunen zum Stichtag 31.12.2021, eigene Darstellung

7. Ausblick

Mit Hilfe des Überblicks Schülerströme wird es Schulträgern leichter gemacht, Lösungen für konkrete Probleme vor Ort zu finden, sowie planerische Schritte einleiten zu können.

Die vorangestellten Betrachtungen dienen den 24 kreisangehörigen Kommunen als Informationsgrundlage und Orientierungsrahmen in Bezug auf die eingangs erläuterten Problemlagen.

Die Daten der amtlichen Schulstatistik werden jährlich ausgewertet.

Die Ergebnisse dieser Datenzusammenstellung werden regelmäßig im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Tourismus vorgestellt.

8. Tabellenanhang

Tabelle 6: Daten zu Abbildung 1 (Übergangsquoten der Grundschulen im Kreis Steinfurt in die Sekundarstufe I, nach weiterführenden Schulformen)

Schuljahr	Gesamt nach Schuljahr		Gymnasium		Gesamtschule		Realschule		Sekundarschule		Hauptschule		Freie Waldorfschule		Förderschule	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
2016/17	100	4241	36,3	1540	22,3	945	26,2	1110	8,1	344	6,7	283	0,0	0	0,4	19
2017/18	100	4018	34,7	1394	26,6	1070	23,8	957	8,3	335	5,9	238	0,0	0	0,6	24
2018/19	100	4144	35,9	1487	25,5	1055	25,0	1035	7,4	306	5,5	228	0,1	5	0,7	28
2019/20	100	4038	35,3	1424	25,8	1042	25,1	1014	7,3	296	5,8	233	0,1	6	0,6	23
2020/21	100	4071	35,5	1446	24,4	992	26,3	1071	7,6	309	5,3	217	0,3	11	0,6	25
2021/22	100	3933	36,0	1417	27,9	1096	25,4	999	4,8	190	4,9	191	0,2	7	0,8	33

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet.

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 7: Daten zu Abbildung 2 (Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I, nach Schulformwahl und Schulformempfehlungen)

Schule	Gesamtergebnis		Gymnasium		Realschule - bedingt Gymnasium		Realschule		Hauptschule - bedingt Realschule		Hauptschule		Kein Eintrag/Keine Empfehlung	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
Gymnasium	100	1.422	75,5	1.073	17,6	250	6,3	89	0,4	5	0,4	5	0,0	0
Gesamtschule	100	1.096	7,4	81	9,6	105	40,7	446	13,3	146	26,3	288	2,7	30
Realschule	100	999	4,0	40	11,7	117	71,0	709	8,7	87	2,7	27	1,9	19
Sekundarschule	100	197	2,5	5	2,5	5	22,3	44	13,7	27	53,8	106	5,1	10
Hauptschule	100	195	0,0	0	0,0	0	2,6	5	4,6	9	90,3	176	2,6	5
Freie Waldorfschule	100	14	0,0	0	28,6	4	0,0	0	35,7	5	35,7	5	0,0	0
Förderschule	100	33	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	100	33
Gesamt		3.956		1.199		481		1.293		279		607		97

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet.

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 8: Daten zu Abbildung 3 (Wechsel zwischen den Schulformen aus Sicht der weiterführenden Schule, kumuliert für die Jahrgangsstufen 5 bis 9)

Schulform	Schuljahr	Zugänge	Abgänge	Wechsel Gesamt	Saldo	Anteil an allen Zugängen	Anteil an allen Abgängen
Gymnasium	2021/22	22	-136	158	-114	6,7%	42,5%
	2020/21	24	-72	96	-48	9,5%	27,9%
	2019/20	23	-178	201	-155	5,3%	36,9%
Gesamtschule	2021/22	103	-31	134	72	31,4%	9,7%
	2020/21	34	-50	84	-16	13,4%	19,4%
	2019/20	48	-49	97	-1	11,0%	10,2%
Realschule	2021/22	80	-95	175	-15	24,4%	29,7%
	2020/21	65	-71	136	-6	25,7%	27,5%
	2019/20	143	-169	312	-26	32,6%	35,1%
Sekundarschule	2021/22	25	-20	45	5	7,6%	6,3%
	2020/21	30	-20	50	10	11,9%	7,8%
	2019/20	29	-29	58	0	6,6%	6,0%
Hauptschule	2021/22	68	-23	91	45	20,7%	7,2%
	2020/21	62	-25	87	37	24,5%	9,7%
	2019/20	149	-37	186	112	34,0%	7,7%
Förderschule	2021/22	30	-15	45	15	9,1%	4,7%
	2020/21	38	-20	58	18	15,0%	7,8%
	2019/20	46	-20	66	26	10,5%	4,1%
Gesamt	2021/22	328	-320	648	8	100%	100%
	2020/21	253	-258	511	-5	100%	100%
	2019/20	438	-482	920	-44	100%	100%

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet.

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 9: Daten zu Abbildung 4 (Wechsel Gymnasium andere Schulform, Jahrgang 5 bis 9)

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2021/22	5	-15
	2020/21	7	-7
	2019/20	8	-19
6 zu 7	2021/22	7	-37
	2020/21	7	-19
	2019/20	5	-79
7 zu 8	2021/22	5	-46
	2020/21	5	-19
	2019/20	5	-39
8 zu 9	2021/22	5	-33
	2020/21	5	-22
	2019/20	5	-36
9 zu 10	2021/22	0	-5
	2020/21	0	-5
	2019/20	0	-5
Gesamt	2021/22	22	-136
	2020/21	24	-72
	2019/20	23	-178

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet.

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 10: Daten zu Abbildung 5 (Wechsel von der Gesamtschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2021/22	23	-5
	2020/21	7	-9
	2019/20	14	-13
6 zu 7	2021/22	21	-5
	2020/21	11	-14
	2019/20	16	-12
7 zu 8	2021/22	27	-8
	2020/21	6	-15
	2019/20	7	-9
8 zu 9	2021/22	27	-8
	2020/21	5	-7
	2019/20	6	-10
9 zu 10	2021/22	5	-5
	2020/21	5	-5
	2019/20	5	-5
Gesamt	2021/22	103	-31
	2020/21	34	-50
	2019/20	48	-49

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet.

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 11: Daten zu Abbildung 6 (Wechsel von der Realschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2021/22	5	-18
	2020/21	8	-14
	2019/20	12	-21
6 zu 7	2021/22	28	-32
	2020/21	16	-27
	2019/20	67	-71
7 zu 8	2021/22	19	-16
	2020/21	11	-12
	2019/20	33	-26
8 zu 9	2021/22	23	-29
	2020/21	25	-13
	2019/20	31	-43
9 zu 10	2021/22	5	0
	2020/21	5	-5
	2019/20	0	-8
Gesamt	2021/22	80	-95
	2020/21	65	-71
	2019/20	143	-169

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet.

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 12: Daten zu Abbildung 7 (Wechsel von der Sekundarschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2021/22	0	-5
	2020/21	5	0
	2019/20	8	-8
6 zu 7	2021/22	7	-5
	2020/21	10	-5
	2019/20	8	-5
7 zu 8	2021/22	13	-5
	2020/21	5	-5
	2019/20	8	-6
8 zu 9	2021/22	2	-5
	2020/21	5	-5
	2019/20	5	-5
9 zu 10	2021/22	0	0
	2020/21	5	-5
	2019/20	0	-5
Gesamt	2021/22	22	-20
	2020/21	30	-20
	2019/20	29	-29

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet.

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 13: Daten zu Abbildung 8 (Wechsel von der Hauptschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2021/22	8	-5
	2020/21	12	-5
	2019/20	12	-5
6 zu 7	2021/22	18	-8
	2020/21	20	-5
	2019/20	61	-14
7 zu 8	2021/22	11	-5
	2020/21	13	-5
	2019/20	27	-5
8 zu 9	2021/22	26	-5
	2020/21	17	-5
	2019/20	42	-8
9 zu 10	2021/22	5	0
	2020/21	0	-5
	2019/20	7	-5
Gesamt	2021/22	68	-23
	2020/21	62	-25
	2019/20	149	-37

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet.

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 14: Daten zu Abbildung 9 (Wechsel von der Förderschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2021/22	5	0
	2020/21	7	-5
	2019/20	7	-5
6 zu 7	2021/22	10	-5
	2020/21	9	-5
	2019/20	14	-5
7 zu 8	2021/22	5	0
	2020/21	12	-5
	2019/20	9	-5
8 zu 9	2021/22	5	-5
	2020/21	5	-5
	2019/20	11	-5
9 zu 10	2021/22	5	-5
	2020/21	5	0
	2019/20	5	0
Gesamt	2021/22	30	-15
	2020/21	38	-20
	2019/20	46	-20

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet.

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 15: Daten zu Abbildung 10 (Übergangsquote von allgemeinbildenden Schulen im Kreis Steinfurt in die gymnasiale Oberstufe)

Schuljahr	Schulform	Übergangsquoten
2021/22	Gymnasium	95,4%
	Gesamtschule	43,4%
	Realschule	39,9%
	Sekundarschule	15,0%
	Hauptschule	6,4%
2020/21	Gymnasium	96,1%
	Gesamtschule	47,3%
	Realschule	32,5%
	Sekundarschule	16,0%
	Hauptschule	4,1%
2020/19	Gymnasium	96,7%
	Gesamtschule	46,4%
	Realschule	32,4%
	Sekundarschule	13,8%
	Hauptschule	3,3%

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 16: Daten zu Abbildung 11 (Verteilung des Übergangs der Gymnasien im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe)

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2021/22	98,3	1.350
	2020/21	98,2	1.388
	2019/20	98,3	1.435
Gesamtschule	2021/22	0,4	5
	2020/21	0,4	5
	2019/20	0,3	5
Berufskolleg	2021/22	1,3	18
	2020/21	1,4	20
	2019/20	1,4	20
Gesamt	2021/22	100,0	1.373
	2020/21	100,0	1.413
	2019/20	100,0	1.460

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung,
Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 17: Daten zu Abbildung 12 (Verteilung des Übergangs der Gymnasien im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe)

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2021/22	93,6	1.350
	2020/21	92,3	1.388
	2019/20	91,8	1.435
Gesamtschule	2021/22	0,3	5
	2020/21	0,3	5
	2019/20	0,3	5
Berufskolleg	2021/22	6,0	87
	2020/21	7,4	111
	2019/20	7,9	123
Gesamt	2021/22	100	1.442
	2020/21	100	1.504
	2019/20	100	1.563

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung,
Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 18: Daten zu Abbildung 13 (Verteilung des Übergangs der Gesamtschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe)

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2021/22	2,0	8
	2020/21	1,13	5
	2019/20	1,32	5
Gesamtschule	2021/22	84,2	342
	2020/21	87,1	384
	2019/20	84,7	321
Berufskolleg	2021/22	13,8	56
	2020/21	11,8	52
	2019/20	14,0	53
Gesamt	2021/22	100	406
	2020/21	100	441
	2019/20	100	379

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 19: Daten zu Abbildung 14 (Verteilung des Übergangs der Realschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe)

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2021/22	22,1	105
	2020/21	25,7	100
	2019/20	26,6	109
Gesamtschule	2021/22	8,2	39
	2020/21	10,0	39
	2019/20	11,7	48
Berufskolleg	2021/22	69,7	332
	2020/21	64,3	250
	2019/20	61,7	253
Gesamt	2021/22	100	476
	2020/21	100	389
	2019/20	100	410

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 20: Daten zu Abbildung 15 (Verteilung des Übergangs der Sekundarschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe)

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2021/22	15,0	6
	2020/21	20,5	9
	2019/20	14,6	6
Gesamtschule	2021/22	20,0	8
	2020/21	36,4	16
	2019/20	31,7	13
Berufskolleg	2021/22	65,0	26
	2020/21	43,2	19
	2019/20	53,7	22
Gesamt	2021/22	100	40
	2020/21	100	44
	2019/20	100	41

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung,
Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 21: Daten zu Abbildung 16 (Verteilung des Übergangs der Hauptschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe)

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2021/22	29,6	8
	2020/21	23,8	5
	2019/20	26,3	5
Gesamtschule	2021/22	18,5	5
	2020/21	23,8	5
	2019/20	0,0	0
Berufskolleg	2021/22	51,9	14
	2020/21	52,4	11
	2019/20	73,7	14
Gesamt	2021/22	100	27
	2020/21	100	21
	2019/20	100	19

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung; Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 22: Daten zu Abbildung 17 (Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Schulform und Schulort)

Schulform	Schuljahr	Schule am Wohnort		Schule in anderer kreis-angehörigen Kommune		Schule außerhalb des Kreisgebietes	
		%	abs.	%	abs.	%	abs.
Gymnasium	2021/22	67,0	4.816	27,3	1.961	5,7	411
	2020/21	67,4	4.906	27,0	1.964	5,6	410
Gesamtschule	2021/22	67,0	4.796	29,7	2.123	3,3	236
	2020/21	67,7	4.288	28,6	1.812	3,7	232
Realschule	2021/22	75,6	4.877	23,3	1.502	1,2	76
	2020/21	75,5	5.026	23,1	1.538	1,4	95
Sekundarschule	2021/22	57,1	814	4,7	67	38,2	544
	2020/21	59,2	1.279	14,5	313	26,4	570
Hauptschule	2021/22	79,8	1.573	19,7	389	0,5	10
	2020/21	75,6	1.642	23,8	517	0,6	12
Freie Waldorfschule	2021/22	41,5	71	25,1	43	33,3	57
	2020/21	37,8	54	24,5	35	37,8	54
Förderschule	2021/22	25,5	285	63,6	710	10,8	121
	2020/21	24,3	275	64,5	731	11,2	127

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 23: Daten zu Abbildung 18 (Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Schulform und Schulort)

Schulform	Schuljahr	Schule am Wohnort		Schule in anderer kreis-angehörigen Kommune		Schule außerhalb des Kreisgebietes	
		%	abs.	%	abs.	%	abs.
Gymnasium	2021/22	66,9	2.838	28,0	1.188	5,2	219
	2020/21	65,5	2.926	29,8	1.330	4,7	212
Gesamtschule	2021/22	63,6	763	30,4	365	6,0	72
	2020/21	61,2	680	33,5	372	5,4	60
Berufskolleg	2021/22	31,4	503	61,7	988	6,9	111
	2020/21	30,9	499	61,7	996	7,4	119

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

9. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Übergang der Grundschulen im Kreis in die Sekundarstufe I, nach weiterführenden Schulformen.	4
Abbildung 2: Übergang von der Grundschule in die Sek. I, nach Schulformwahl und Schulformempfehlung	6
Abbildung 3: Wechsel zwischen den Schulformen aus Sicht der weiterführenden Schulen	7
Abbildung 4: Wechsel vom Gymnasium zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	8
Abbildung 5: Wechsel von der Gesamtschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	8
Abbildung 6: Wechsel von der Realschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	9
Abbildung 7: Wechsel von der Sekundarschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	9
Abbildung 8: Wechsel von der Hauptschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	10
Abbildung 9: Wechsel von der Förderschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	10
Abbildung 10: Übergangsquote von allgemeinbildenden Schulen im Kreis in die gymnasiale Oberstufe	11
Abbildung 11: Verteilung des Übergangs der Gymnasien nach Jahrgangsstufe 9 im Kreis in die Sek. II	12
Abbildung 12: Verteilung des Übergangs der Gymnasien nach Jahrgangsstufe 10 im Kreis in die Sek. II	13
Abbildung 13: Verteilung des Übergangs der Gesamtschulen im Kreis in die Sek. II	14
Abbildung 14: Verteilung des Übergangs der Realschulen im Kreis in die Sek. II	14
Abbildung 15: Verteilung des Übergangs der Sekundarschulen im Kreis in die Sek. II	15
Abbildung 16: Verteilung des Übergangs der Hauptschulen im Kreis in die Sek. II	15
Abbildung 17: Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I nach Schulform und Schulort	16
Abbildung 18: Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe nach Schulform und Schulort	18
Abbildung 19: Schülerzahlprognosen bis 2046 für den Schulübergang in die Grundschule und die Sek. I	20
Abbildung 20: Schülerzahlprognosen bis 2046 für die Altersgruppen „Grundschule insg.“ und „Sek. I insg.“	21

10.Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übergang der Grundschulen im Kreis in die Sekundarstufe I	5
Tabelle 2: Schülerinnen und Schüler in der Sek. I mit Wohnort im Kreis, nach Kommune und Schulort	17
Tabelle 3: Schülerinnen und Schüler in der Sek. II mit Wohnort im Kreis, nach Kommune und Schulort	19
Tabelle 4: Schülerzahlprognosen bis 2046 für den Schulübergang in die Grundschule und in die Sek. I	20
Tabelle 5: Schülerzahlprognosen bis 2046 für die Altersgruppen „Grundschule“ und „Sekundarstufe I“	21
Tabelle 6: Daten zu Abbildung 1 (Übergangsquoten der Grundschulen im Kreis in die Sekundarstufe I)	22
Tabelle 7: Daten zu Abbildung 2 (Übergang von der Grundschule in die Sek. I, nach Schulformempfehlungen)	22
Tabelle 8: Daten zu Abbildung 3 (Wechsel zwischen den Schulformen aus Sicht der weiterführenden Schule)	23
Tabelle 9: Daten zu Abbildung 4 (Wechsel Gymnasium andere Schulform, Jahrgang 5 bis 9)	23
Tabelle 10: Daten zu Abbildung 5 (Wechsel von der Gesamtschule zu anderen Schulformen)	24
Tabelle 11: Daten zu Abbildung 6 (Wechsel von der Realschule zu anderen Schulformen)	24
Tabelle 12: Daten zu Abbildung 7 (Wechsel von der Sekundarschule zu anderen Schulformen)	25
Tabelle 13: Daten zu Abbildung 8 (Wechsel von der Hauptschule zu anderen Schulformen)	25
Tabelle 14: Daten zu Abbildung 9 (Wechsel von der Förderschule zu anderen Schulformen)	26
Tabelle 15: Daten zu Abbildung 10 (Übergangsquote von allgemeinbildenden Schulen im Kreis in die Sek. II)	26
Tabelle 16: Daten zu Abbildung 11 (Verteilung des Übergangs der Gymnasien im Kreis in die Sek. II)	27
Tabelle 17: Daten zu Abbildung 12 (Verteilung des Übergangs der Gymnasien im Kreis in die Sek. II)	27
Tabelle 18: Daten zu Abbildung 13 (Verteilung des Übergangs der Gesamtschulen im Kreis in die Sek. II)	27
Tabelle 19: Daten zu Abbildung 14 (Verteilung des Übergangs der Realschulen im Kreis in die Sek. II)	28
Tabelle 20: Daten zu Abbildung 15 (Verteilung des Übergangs der Sekundarschulen im Kreis in die Sek. II)	28
Tabelle 21: Daten zu Abbildung 16 (Verteilung des Übergangs der Hauptschulen im Kreis in die Sek. II)	28
Tabelle 22: Daten zu Abbildung 17 (Schülerinnen und Schüler in der Sek. I, nach Schulform und Schulort)	29
Tabelle 23: Daten zu Abbildung 18 (Schülerinnen und Schüler in der Sek. II, nach Schulform und Schulort)	29

Herausgeber

Kreis Steinfurt | Der Landrat
Bildungsbüro
Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt
Tel. 02551 69-0
www.kreis-steinfurt.de

Linda Wiechers | Bildungsmonitoring
Tel. 02551 69 1585
linda.wiechers@kreis-steinfurt.de

Stand der Daten: Oktober 2021